

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Virbac Indorex Defence Spray
----------------	------------------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	ConVet GmbH & Co. KG Alfred-Nobel-Strasse 10 Creative Campus Monheim 40789 Monheim Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0032071-0000
R4BP-Assetnummer	AT-0032071-0000
Datum der Zulassung	3. Juni 2024
Ablauf der Zulassung	3. April 2030

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	BIB PRODUCTION & PACKAGING B.V.
Anschrift des Herstellers	Randweg 7 6045 JK Roermond Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Randweg 7 6045 JK Roermond Niederlande

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Permethrin
Name des Herstellers	Tagros Chemicals India Limited
Anschrift des Herstellers	72, Marshalls Road Jhaver Centre, Rajah Annamalai Building Egmore Chennai 600008 Tamil Nadu Indien

Standort der Produktionsstätten	72, Marshalls Road Jhaver Centre, Rajah Annamalai Building Egmore Chennai 600008 Tamil Nadu Indien
---------------------------------	---

Wirkstoff	Pyriproxyfen
Name des Herstellers	Sumitomo Chemical (UK) Plc
Anschrift des Herstellers	Hythe House 200 Shepherds Bush Road Hammersmith W6 7NL London Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Sumitomo Chemical Co. Ltd. 27-1, Shinkawa 2-chome Chuo-ku 104-8260 Tokyo Japan

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Permethrin	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)- 2,2- dimethylcyclopropan carboxylat	Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,6
Pyriproxyfen	4-Phenoxyphenyl (RS)-2-(2-pyridyloxy) propylether	Wirkstoff	95737-68-1	429-800-1	0,1
Ethanol	Ethanol; Ethylalkohol	Bedenklicher Stoff	64-17-5	200-578-6	94,05
Propan-2-ol	Isopropylalkohol	Bedenklicher Stoff	67-63-0	200-661-7	4,95

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art(en) der Formulierung

AE Aerosolpackung

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	Aerosole, Kategorie 1 (H222, H229) Schwere Augenreizung, Kategorie 2 (H319) Akut gewässergefährdend, Akut 1 (H400) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 (H410)
--	--

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 Einatmen von Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell

	<p>vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
--	--

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 1: Insektizide / Akarizide - nicht-berufsmäßiger Verwender - Innenräume - Haustierbereiche

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizide / Akarizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Ctenocephalides Trivialname: Flöhe Entwicklungsstadium: Eier, Larven, Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Zecken Trivialname: Zecken Entwicklungsstadium: Adulte</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Innenräume; in Bereichen, in denen sich Haustiere (nicht für Katzen) hauptsächlich aufhalten, einschließlich Körbchen, Teppiche oder Kissen.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Aus 30 cm Entfernung auf die von den Zielorganismen bevorzugten Stellen aufsprühen, bis die Oberfläche leicht angefeuchtet ist.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 3,13 ml Produkt pro 1 m² Fläche. Diese Menge entspricht einer Sprühzeit von 2 Sekunden pro m².</p> <p>Verdünnung (%): 0</p>

	<p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Eine 250 ml Sprühdose reicht zur Behandlung von 80 m² aus. Eine 400 ml Sprühdose reicht zur Behandlung von 128 m² aus.</p> <p>Die Wirkung hält bis zu 24 Wochen an (Flöhe: Eier und Larven). Die Wirkung hält bis zu 10 Wochen an (Flöhe: Adulte). Die Wirkung hält bis zu 11 Wochen an (Zecken).</p> <p>Maximal zwei Anwendungen pro Jahr.</p>
Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßige Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>250 ml Metalldose (Aluminium oder Weißblech), unter Druck stehend, mit Bag-on-Valve-System, Verwendung von Druckluft als Treibgas</p> <p>400 ml Metalldose (Aluminium oder Weißblech), unter Druck stehend, mit Bag-on-Valve-System, Verwendung von Druckluft als Treibgas</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf feucht waschbaren Oberflächen und Materialien anwenden.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 2: Insektizide - nicht-berufsmäßiger Verwender - Innenräume – Risse und Spalten

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen
------------	---

	andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Bei dem Produkt handelt es sich um ein Insektizid zur Verwendung in Innenräumen, das für die Behandlung im Haus bestimmt ist. Das Produkt ist für die gezielte Anwendung (Aerosol) in Ritzen und Spalten in unmittelbarer Nähe von Nestern oder Wegen kriechender Insekten bestimmt.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Kriechende Insekten Entwicklungsstadium: Adulte Trivialname: Ameisen Entwicklungsstadium: Adulte Trivialname: Schaben Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenräume; in Ritzen und Spalten, nicht poröse Oberflächen
Anwendungsmethode(n)	Sprühen Detaillierte Beschreibung: Aus 30 cm Entfernung einige Sekunden lang auf Ritzen und Spalten in unmittelbarer Nähe von Verstecken, Nestern oder Kriechspuren von Insekten sprühen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,8 ml pro Meter. Diese Menge entspricht einer Sprühzeit von 1 Sekunde pro 2 Meter. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkt innerhalb von 24 Stunden. Residualwirkung bis zu 10 Wochen. Maximal zwei Anwendungen pro Jahr.
Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßige Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	250 ml Metalldose (Aluminium oder Weißblech), unter Druck stehend, mit Bag-on-Valve-System, Verwendung von Druckluft als Treibgas 400 ml Metalldose (Aluminium oder Weißblech), unter Druck stehend, mit Bag-on-Valve-System, Verwendung von Druckluft als Treibgas

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

5.1. Gebrauchsanweisung

Produkt anwenden, sobald der erste Befall entdeckt wird.

Eine Dose ist ausreichend für die Behandlung von XX m oder XX m² (*Anmerkung: Genaue Anzahl der m oder m² ist von der Zulassungsinhaberin in der Produktinformation für jede Packungsgröße anzugeben*).

Bereich vor der Verwendung des Produkts reinigen.

Aus 30 cm Entfernung auf die betroffenen Stellen aufsprühen, bis die Oberfläche leicht angefeuchtet ist.

Nach der Anwendung den Raum sofort verlassen.

Nach der Anwendung für eine ausreichende Belüftung sorgen.

Die optimale Wirksamkeit wird innerhalb von 24 Stunden erreicht.

Nach dem Kontakt mit dem Produkt setzt die abtötende Wirkung unmittelbar ein.

Menschen und Haustiere dürfen den Raum nach der Anwendung mindestens eine Stunde lang nicht betreten.

Die Behandlung nach Möglichkeit mit nichtchemischen Maßnahmen (z. B. Klebefallen) kombinieren.

Der Befall sollte überwacht werden, um festzustellen, ob die Behandlung ausreichend ist.

Die Produkte sollten immer entsprechend den Empfehlungen auf dem Kennzeichnungsetikett verwendet werden.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, konzessionierten Schädlingsbekämpfer kontaktieren.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Kontakt mit Augen vermeiden.

Keine großen Flächen behandeln.

Keine direkte Verwendung an Tieren.

Bei der Anwendung des Produkts darf sich außer dem Anwender keine Person im Raum aufhalten.

Aquarien müssen abgedeckt und Haustiere aus dem Raum entfernt werden.

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken anwenden oder auf Oberflächen oder Utensilien, die wahrscheinlich mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Getränken in direktem Kontakt sind.

Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

Katzen von behandelten Flächen fernhalten. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Permethrin kann das Produkt bei Katzen schwere Vergiftungen verursachen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen oder Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltender Symptomatik: Ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen Ort lagern. Vor Sonneneinstrahlung und Frost schützen.

Nicht Temperaturen über 40 °C aussetzen.

Lagerstabilität: 3 Jahre

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Strategien zum Resistenzmanagement:

Nach Möglichkeit sollten die Anwendungsbehandlungen mit nichtchemischen Maßnahmen (z. B. Klebestreifen etc.) kombiniert werden.

Die Produkte sollten immer entsprechend den Empfehlungen auf dem Kennzeichnungsetikett verwendet werden.

Infizierte Bereiche sollten schnellstmöglich behandelt werden.

In den befallenen Bereichen sollte eine vollständige Beseitigung von Schadinsekten angestrebt werden.

Der Befall sollte überwacht werden, um festzustellen, ob die Behandlung ausreichend ist.

